

Pressemitteilung:

Kunst trifft Wirtschaft: Henri Benthack Stiftung erhält dynamisches Kunstwerk von Wilhelm Bühse

Neumünster, 3. Juni 2025 – Anlässlich des ersten Jahrestags des neuen Standorts der **Henri Benthack GmbH & Co. KG** in Neumünster wurde ein besonderes Kunstwerk enthüllt: Die Stiftung übernahm die Skulptur „**ALMA**“ des renommierten Künstlers **Wilhelm Bühse** – ein Werk, das Kunst, Handwerk und Wirtschaft in einzigartiger Weise verbindet.

Ein bewegendes Moment: Kunst zum Anfassen

Als die Skulptur enthüllt wurde, lud **Wilhelm Bühse** spontan die Gäste ein, das Werk zu berühren – eine **berührende Interaktion**, die das Konzept von „**ALMA**“ unmittelbar erlebbar machte. „Kunst soll nicht nur betrachtet, sondern gespürt werden“, so der Künstler. „Jede Berührung verändert das Werk und macht es zu einem lebendigen Teil der Gemeinschaft.“

Die Welle der Gestaltung: Wenn Kunst auf Handwerk trifft

„**ALMA**“ (lat. für Seele, Geist) ist mehr als eine Skulptur – sie ist ein **sinnliches Erlebnis**. Das Werk lädt zur Berührung ein und wird durch Interaktion lebendig. Jeder Kontakt hinterlässt Spuren, formt die Oberfläche und macht die Skulptur zu einem **sich ständig wandelnden Kunstwerk**. „Kunst ist kein statisches Objekt, sondern Bewegung, Dialog und Prozess – genau wie ein Unternehmen“, erklärt **Carsten Mandrys**, Geschäftsführer der Henri Benthack GmbH & Co. KG. und Stiftungsvorsitzender.

Die **Henri Benthack Stiftung** setzt seit 2005 genau hier an: Sie fördert Projekte an der Schnittstelle von **Bau, Kunst und Bildung** und schafft so Verbindungen zwischen handwerklicher Präzision und kreativem Ausdruck. „Dieses Kunstwerk symbolisiert, wie Wirtschaft und Kunst voneinander profitieren – durch Dynamik, Gestaltung und gemeinsame Ideen“, betont **Lars Krückmann**, Kreishandwerkermeister Mittelholstein.

Festakt mit prominenten Rednern

Zur Enthüllung sprachen neben Carsten Mandrys auch:

- **Iris Meyer** (Geschäftsführerin der Wirtschaftsagentur Neumünster)
- **Michael Knapp** (Erster Stadtrat Neumünster)
- **Lars Krückmann** (Kreishandwerkermeister der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein)
- **Wilhelm Bühse** (Künstler) über sein Werk

Ein Kunstwerk, das lebt

„**ALMA** ist kein abgeschlossenes Objekt, sondern ein **Dialog zwischen Betrachter und Material**“, erklärt Bühse. „Die Oberfläche reagiert, speichert Erinnerungen und verändert sich – wie ein Unternehmen, das wächst und sich den Herausforderungen der Zeit stellt.“

Alle sind herzlich eingeladen

Die Henri Benthack Stiftung lädt alle herzlich ein, das Kunstwerk **vor Ort zu erleben**. „**ALMA**“ ist ab sofort am Standort der Henri Benthack (Baustoffe) GmbH & Co. KG, Krimm 1 in Neumünster zu sehen – ein faszinierendes Beispiel dafür, wie Kunst und Wirtschaft ineinanderfließen.